

# Screening und Prophylaxe in der Schwangerschaft

Was ist die aktuelle Evidenz bei Niedrigrisikoschwangerschaften?

## Lernziele

In dieser Weiterbildung aktualisieren und vertiefen Sie vorhandenes Wissen zu evidenzbasierten Screeninguntersuchungen in der Schwangerschaft. Diese Richtlinien gelten primär für eine unauffällige Schwangerschaft. Der Fokus dieser Massnahmen richtet sich auf das frühzeitige Erkennen von mütterlichen und fetalen Risikofaktoren und Erkrankungen.

## Inhalt

Informationen für die schwangere Frau bei Routinekontrollen • Das Erstgespräch • Anzahl der Konsultationen/ Flussplan Schwangerschaftskontrolle • Klinische Untersuchungen • Blutgruppenserologische Untersuchungen/ Hämoglobinbestimmung • Ultraschall/Screening auf fetale Chromosomenstörungen • Screening auf Infektionen • Screening bei ausgewählten klinischen Situationen, z. B. Gestationsdiabetes • Substitution von Vitamin-, Folsäure- und Eisenpräparaten in der Schwangerschaft • CTG-Kontrollen am Termin • Anwendung des sFlt-1/PlGF-Tests zur Präeklampsie-Diagnostik

<b>Datum</b>	Do, 21.1.2027
<b>Kursort</b>	Olten
<b>Zeiten</b>	9.30–17 Uhr
<b>Log-Punkte</b>	6
<b>Kurskosten</b>	CHF 260.–* / CHF 370.–**
<b>Dozierende</b>	Prof. Dr. med. em. Irene Hösli, Geburtshilfe und Schwangerschaftsmedizin
<b>Anmeldeschluss</b>	31.12.2026